

1. Record Nr.	UNINA9910261117003321
Autore	Woller Hans
Titolo	Gesellschaft und Politik in der amerikanischen Besatzungszone : Die Region Ansbach und Fürth 1945-1949 / / Hans Woller
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 1986 Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2009] ©1986
ISBN	9783486538410 3486538411
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (354 p.)
Collana	Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte ; ; 25
Classificazione	MG 15030
Disciplina	348.10236
Soggetti	Denazification Besatzungspolitik HISTORY / General Ansbach (Germany : Landkreis) Politics and government Furth (Germany : Landkreis) Politics and government
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Front Matter -- Weimar, NS-Zeit, Krieg: Erfahrungen und Verhaltensweisen der Bevölkerung vor 1945 -- Einmarsch und Etablierung der amerikanischen Militärregierung -- Aufbau der deutschen Verwaltung -- Die deutsche Entnazifizierung - Das Dilemma der Spruchkammern -- Die politischen Parteien - Gründung und Entfaltung 1945-1949 -- Mittelständische Wirtschaft und Industrie -- Back Matter
Sommario/riassunto	Die Jahre der Besatzung in Deutschland hatten fraglos die Qualität einer revolutionären Zäsur. Die "große Politik" dieser Zeit ist oft beschrieben worden, aber wir wissen noch immer wenig davon, wie der Umbruch zwischen Kapitulation und Gründung der Bundesrepublik von der aus Hitlersuggestion und Kriegsanstrengung entlassenen Bevölkerung erfahren wurde. Welche Wirkungen hatten die von den Besatzungsmächten ergriffenen Maßnahmen in den Städten und Dörfern? Drangen sie auf Resistenz, schliffen sie sich an deutschen Interessen und Beharrungskräften ab? Dieses konfliktreiche Kapitel

deutschen Neuanfangs und deutsch-amerikanischer Beziehungen in der extremen Not der Nachkriegszeit am Beispiel einer mittelfränkischen Region anschaulich darzustellen, ist Hans Woller hervorragend gelungen. Der Anspruch seiner "Geschichtserzählung" ist hoch gesteckt: Sie soll nicht nur das allgemeine Geschehen verlebendigen, sondern wesentliche individuelle und kollektive Erfahrungen der Besatzungszeit überhaupt erst ans Licht bringen.
